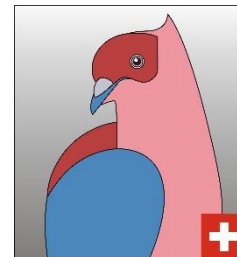


Rassetauben Schweiz

Pigeons de race Suisse
Piccioni di razza Svizzera
Columbas da razza Svizra



Protokoll der Delegiertenversammlung vom 30. Mai 2026 in 4932 Lotzwil Huttwilstrasse 108, Hotel Landgasthof Bad Gutenberg

Vorsitz: Christoph Uebersax

Protokoll: Christian Wingeier

Anwesend: 53 Delegierte mit 103 (99) Stimmkarten und 1 Gast
absolutes Mehr = 52 (50)
2/3-Mehrheit = 68 (66)
In Klammer gesetzt die Zahlen nach Annahme Ordnungsantrag und Verlassen des Delegierten des SBV

Entschuldigt: Bär Erwin, Barth Rainer, Bernasconi Katja, Bernasconi Pierre-Alain, Bolliger Bernhard, Bourqui Ludovic, Bucher Gottfried, Chaignat Alois, Fleury Maurice, Gaiani Pierre, Hofer Walter, Huber Paul, Hügi Ferdinand, Inderkum Alois, Künzi Peter, Marquis Richard, Pfeiffer Wolfgang, Reust Philomena, Schüpbach Doris, Schüpbach Erwin, Stalder Margrith, Uebersax Andreas, Wolf Colin, Wolf Eveline, Wolf Richard, Wolf Simon, Visonà Franco

Beginn: 09:30h

Ende: 16:08h

1. Begrüssung

Mit den Worten

Gegenteilige Meinungen zu akzeptieren und faire Diskussionen zu führen

eröffnet der Präsident Christoph Uebersax die diesjährige DV und heisst alle Delegierten herzlich willkommen. Ein besonderer Gruss geht an alle Ehrenmitglieder unseres Verbandes, an Urs Weiss, Präsident KTS, Sandra Lanz, Leiterin Verbandssekretariat KTS sowie an Urs Freiburghaus, Ehrenpräsident EE und RTS.

Die Entschuldigungen werden nicht verlesen, sondern im Protokoll aufgeführt.

Die mahnenden Worte zur Eröffnung sind nicht von ungefähr. Der Antrag des schweizerischen Brieftaubensportverbandes - SBV über einen Austritt von RTS aus KTS kann zu längeren Debatten führen und hat je nach Ausgang der Abstimmung tiefgreifende Wirkung. Damit der Diskussion der notwendige Raum zur Verfügung gestellt werden kann, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, auf ein Referat zu verzichten und gleich mit der DV zu beginnen. Mit einem Unterbruch von 11:00 bis 13:30h für Apéro/Mittagessen und einen Austausch unter den Delegierten.

Die Einladungen wurden allen Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt. Christoph Uebersax fragt an, ob jemand eine Änderung der Traktandenliste wünscht.

Christian Knuchel (sen.) stellt den Ordnungsantrag, Traktandum 7b, Antrag des SBV, ersatzlos zu streichen, da eine klare Begründung fehle sowie die daraus resultierenden Statutenanpassungen ebenfalls hätten traktandiert werden müssen. Christoph Uebersax informiert, dass die Anpassungen der Statuten eine Folge des Ausgangs der Abstimmung von Traktandum 7b sei und an der nächstfolgenden, evtl. ausserordentlichen DV zu behandeln wäre und nicht schon heute. Hugo Bühler als Vertreter des SBV erläutert kurz den Grund des Antrages und bittet die Delegierten, nicht auf diesen Ordnungsantrag einzugehen. Damit die

Abstimmung korrekt durchgeführt werden kann, bittet der Sekretär darum, dass zuerst Traktandum 2 abgehandelt wird. Danach wird über den Ordnungsantrag abgestimmt. Es wird also erst nach Feststellung der Präsenz und der Wahl der Stimmenzähler (siehe Punkt 2 der Traktandenliste) über den Ordnungsantrag abgestimmt.

Beschluss: Dem Ordnungsantrag von Christian Knuchel (sen) zur Streichung von Traktandum 7b der Traktandenliste DV 2026 wird mit 50 Ja- zu 40 Nein-Stimmen bei 18 Enthaltungen zugestimmt.

2. Feststellung der Präsenz / Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler vorgeschlagen werden: Rupp Ueli, Morgenthaler Martin, Schenk Martin.

Die Erfassung der Präsenz erfolgt mittels einer im Saal zirkulierenden Liste.

Beschluss: Die Stimmenzähler für die DV 2026 werden einstimmig bestätigt.

3. Protokoll der DV vom 10. Mai 2025 in Lotzwil

Das Protokoll wurde im Kleintiere Magazin und auf der Website von RTS veröffentlicht. Innerhalb der 30-tägigen Einsprachefrist sind keine Einsprachen eingegangen, somit gilt das Protokoll als genehmigt. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an den Verfasser Christian Wingeier.

Beschluss: Das DV Protokoll von 10.05.2025 gilt als genehmigt.

4. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten

Peter Schmid erläutert, dass der Bericht des Präsidenten im KTM, im Infoheft (Jahresbericht 2025 von RTS) sowie auf der Website von RTS veröffentlicht wurde und bei Bedarf nachgelesen werden kann. Auf ein weiteres Verlesen wird verzichtet, er bedankt sich bei Christoph Uebersax für die Verfassung des Jahresberichtes.

Beschluss: Der Jahresbericht (2025) des Präsidenten wird mit 99 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

Vor dem nächsten Traktandum erheben wir uns von den Sitzen und gedenken den verstorbenen Mitgliedern. Stellvertretend seien hier die beiden Ehrenmitglieder Hans Wälti und Karlheinz Sollfrank namentlich erwähnt.

Lass mich schlafen, bedecke nicht meine Brust mit Weinen und Seufzen, sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen, sondern schliesse deine Augen, und du wirst mich unter euch sehen, jetzt und immer.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2025

a.) Jahresrechnung und Bilanz RTS 2025

Die Jahresrechnung 2025 und das Budget 2026 wurden zusammen mit der Einladung an die Stimmberechtigten verschickt. Monica Henry erläutert diverse Positionen wie Abschluss schweizerische Taubenausstellung in Egnach, Wegfall POK oder Sponsorenbeiträge, welche dank guter Zusammenarbeit dazu geführt haben, dass das Ergebnis deutlich besser als erwartet ausgefallen ist.

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Verlust von CHF -36'036.97 ab.

Das Wort zur Jahresrechnung wird nicht gewünscht.

Beschluss: Bilanz und Jahresrechnung 2025 werden mit 99 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

b.) Revisorenbericht und Déchargeerteilung

Die Jahresrechnung wurde durch Finaxiom AG, Urs Schönholzer, geprüft und der Revisorenbericht war der Einladung beigelegt.

Beschluss: Der Revisorenbericht 2025 und die Déchargeerteilung wird mit 99 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

c.) Festlegung des Jahresbeitrages 2026

Der Vorstand unterbreitet den Vorschlag, den Jahresbeitrag unverändert bei CHF 30.00 pro Mitglied zu belassen.

Beschluss: Der Jahresbeitrages 2026 in der Höhe von CHF 30.00 pro Mitglied von RTS wird mit 99 Ja, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

Toni von Arb fragt an, was mit dem Jahresbeitrag des SBV sei. Dieser, mit dem SBV ausgehandelte und durch die DV 2022 genehmigte Pauschalbetrag von CHF 500.00 pro Jahr, müsse, wie alle anderen Mitgliederbeiträge von den Delegierten genehmigt werden. Dies ist im Grundsatz richtig. Es hat aber Gründe für die Entstehung dieser Sonderbehandlung gegeben. Urs Freiburghaus erinnert daran, dass es mit den Brieftaubenzüchtern schon anderer Zeiten gab und man dankbar sei, dass eine einvernehmliche Lösung gefunden wurde, damit der SBV bei RTS verbleibt.

Toni von Arb stellt den Antrag, dass der Jahresbeitrag von CHF 30.00 für **ALLE RTS- Aktivmitglieder** gelten und keine Sonderbehandlung der Brieftaubenzüchter erfolgen soll.

Beschluss: Der Antrag von Toni von Arb für einen einheitlichen Jahresbeitrag aller RTS- Aktivmitglieder (inklusive der Aktiv-Mitglieder des SBV) wird mit 68 Ja-, 5 Nein-Stimmen bei 26 Enthaltungen angenommen. Dies gilt bereits für den MB 2026.

d.) Festlegung der Vorstandsentschädigung 2026

Als Vorstandsentschädigung werden CHF 10'000.00 (Kto. 7000) vorgeschlagen, die Verteilung auf die Vorstandsmitglieder wird nicht durch die Delegierten bestimmt.

Beschluss: Die Vorstandsentschädigung für das Jahr 2026 in der Höhe von CHF 10'000.00 wird mit 99 Ja, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

e.) Festlegung der Vorstandskompetenz für Ausgaben ausserhalb des Budgets im laufenden Geschäftsjahr

Gemäss Statuten ist die Vorstandskompetenz, für Ausgaben ausserhalb des Budgets im laufenden Geschäftsjahr, festzulegen. Der Vorstand schlägt einen Betrag von CHF 3'000.00 vor.

Beschluss: Die Höhe der Vorstandskompetenz für das Jahr 2026 von CHF 3'000.00/pro Jahr wird mit 99 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung genehmigt.

f.) Budget 2026

Monica Henry erläutert das Budget 2026 und gibt zu den wichtigsten Posten detailliertere Informationen.

Beschluss: Das Budget 2026 wird mit 99 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung genehmigt.

Bevor wir zu den Wahlen schreiten, übergibt Christoph Uebersax das Wort an Urs Weiss, Präsident von KTS.

Urs Weiss bedankt sich in seinem Grusswort, bei allen, die Tiere halten und züchten, die Ausstellungen organisieren, weil dies die Lebensader unseres Hobbys ist. Er bedauert den vorzeitigen Weggang von Hugo Bühler, weil er gerne gewisse in den Raum gestellten Fakten mit ihm diskutiert hätte. Ringpreiserhöhung etc. sind der falsche Ansatz und die Rechnung von KTS sieht besser aus als von Hugo dargestellt. Mehr dazu ist am 14.06.2026 anlässlich der DV von KTS in Schwarzenburg zu erfahren, wozu Urs Weiss alle ganz herzlich einlädt.

6. Wahlen

a.) Kassier:in

Falls sich sonst niemand für das Amt als Kassier:in bewirbt, stehen wir in der glücklichen Lage, dass sich unsere Kassierin Monica Henry-Marti für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt. Vielen Dank Monica.

Es gibt keinen Vorschlag für eine Gegenkandidatur aus der Versammlung und Christoph Uebersax lässt über die Wahl der Kassierin abstimmen.

Beschluss: Monica Henry-Marti wird mit 99 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung als Kassierin von RTS wiedergewählt.

7. Anträge

a.) Antrag Taubenzüchterverein Schweiz-Mitte - TSM

Der TSM stellt den Antrag, dass das Subventionsreglement dahingehend zu ändern ist, dass nicht nur kantonale, sondern auch überregionale Ausstellungen subventionsberechtigt sind. Subventionsberechtigt ist ausschliesslich der Organisator der Ausstellung. Bei einer Annahme dieses Antrages, soll dies rückwirkend für die vergangene Ausstellungssaison 2025/2026 eingefordert werden können.

Diesem Antrag hat der Vorstand von RTS einen Gegen- bzw. Erweiterungsantrag gegenübergestellt. Dieser stützt den Antrag vom TSM vollumfänglich, fordert aber, dass Art. 7 des Subventionsreglements um einen neuen Abschnitt (7) mit der Nennung welche Vereine, als überregional bzw. als ausschliessliche Taubenzuchtvereine anerkannt werden.

Als überregionale Taubenzuchtvereine sind dies:

- Rassetauben-Verein Alpenrhein
- Taubenzüchterverein Schweiz – Mitte
- Club Romand des Eleveurs de Pigeons
- Murgtaler Rassetaubenzüchter

Und als ausschliessliche Taubenzuchtvereine:

- TZV Neuenkirch
- TTV Thurgauer Taubenzüchterverein
- LKTV Luzerner Kantonaler Taubenzüchterverein

Sollten in Zukunft weitere, überregionale oder hier nicht gelistete Taubenzuchtvereine als Mitglieder zu Rassetauben Schweiz stossen, werden diese automatisch in das Subventionsreglement aufgenommen.

Christoph Uebersax informiert, dass sich der Vorstand von TSM entschieden hat, seinen Antrag zurückzuziehen. Somit stimmen wir nur über den Gegenantrag ab.

Es wird keine Wortmeldung gewünscht.

Beschluss: TSM hat seinen Antrag zur Änderung des Subventionsreglements zurückgezogen, somit wird nur der Gegenantrag des Vorstandes zur Abstimmung gebracht. Mit 99 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung sprechen sich die Delegierten dafür aus, dass

- überregionale Taubenzuchtvereine (Rassetauben-Verein Alpenrhein, Taubenzüchterverein Schweiz – Mitte, Club Romand des Eleveurs de Pigeons, Murgtaler Rassetaubenzüchter) und ausschliessliche Taubenzuchtvereine (TZV Neuenkirch, TTV Thurgauer Taubenzüchterverein, LKTV Luzerner Kantonaler Taubenzüchterverein) namentlich als subventionsberechtigt erwähnt werden.
- Die Ausstellungssubventionen rückwirkend für die Saison 25/26 beantragt werden können,

- **überregionale oder ausschliessliche Taubenzuchtvereine, welche als Mitglieder zu Rassetauben Schweiz stossen, automatisch in das Subventionsreglement aufgenommen werden.**

8. Ehrungen

a.) Teilnahme an 6 schweizerischen Ausstellungen

Baumann Heinz

b.) Teilnahme an 40 schweizerischen Ausstellungen

Niederklopper Heinrich

c.) Teilnahme an 50 schweizerischen Ausstellungen

Kundert Martin

d.) Teilnahme an 60 schweizerischen Ausstellungen

Eisenring Erwin, Meister Fritz, Hügi Ferdinand

e.) Schweizermeister 2025

Bachmann Walter mit Zürcher Weisschwanz, schwarz

Uebersax Christoph mit St. Galler Flügeltaube, schwarz

Künzli Christoph mit Gimpeltaube, kupfer-blaufügel

Barth Rainer mit Thüringer Flügeltaube, blau-weissgeschuppt

Bollinger Bernhard mit Kölner Tümmeler, weiss

Rützler Alfred mit Deutschem Langschnäbligen Tümmeler, Bärtchen, schwarz

Gaiani Pierre mit Amsterdamer Kröpfer, blau mit schwarzen Binden

Pfulg Peter mit Brünner Kröpfer, schwarz-getigert

f.) Jungzüchterchampion 2025

Da im vergangenen Jahr eine Jugendmeisterschaft von KTS stattfand, wird von Seite RTS der Titel Jugendchampion vergeben. Der Titel geht an

Wolf Colin mit Prachener Kanik

g.) Paul Schönenberger-Gedächtnispreis

Walser Ernst mit Einfarbigen Schweizertauben, weiss

h.) Goldene Feder

Uebersax Christoph mit St. Galler Flügeltauben, schwarz

j.) Brieftaubenkanne

Baumann Heinz

k.) Ernennung zum Ehrenmitglied von RTS

Drei Laudatoren verlesen die vier Laudationen zur Ernennung als Ehrenmitglied von RTS.

Die vorgeschlagenen Ehrenmitglieder sind:

- Walser Ernst
- Braun Ulrich

- Gaille Thierry
- Knuchel Christian sen.

Die Delegierten stimmen der Ernennung zum Ehrenmitglied dieser vier Personen mit grossem Applaus zu.

Christoph Uebersax nutzt dieses Traktandum um Simon Wolf für seinen Einsatz im Bereich Sponsoring für unseren Verband danken. Verschiedene Verträge konnten dank ihm verlängert werden. Künftig wird er dies nicht mehr leisten können infolge beruflicher Auslastung. Christoph Uebersax dankt Simon Wolf für seinen Einsatz und wird ihm bei Gelegenheit ein Präsent überreichen, da er heute nicht anwesend sein kann.

9. Tätigkeitsprogramm 2026/2027

a.) Allgemein

DV RTS vom 30. Mai 2026 in Lotzwil

DV KTS vom 13. Juni 2026 in Schwarzenburg

104. schweizerische Taubenausstellung vom 28.-29. November 2026 in Vallorbe

DV RTS vom 29. Mai 2027 in (noch offen)

b.) 104. schweizerische Taubenausstellung 2026 in Vallorbe (VD) vom 28.+29. November

Thierry Gaille informiert, dass alle Vorbereitungen planmässig voranschreiten und sie sich auf viele Tauben/Aussteller in Vallorbe freuen.

Ophélie Girard stellt das Rassepaten-Konzept vor und freut sich, wenn viele der schönen Taubenrassen ihren Paten finden. Informationen dazu sind beim OK oder bald auch auf der Website von RTS erhältlich.

Nach dem Ausblick werfen wir noch einen Blick auf das letzte Grossereignis. Ernst Walser mit seinem Team hat uns unvergessliche Tage in der Ostschweiz beschert. Die Halle war etwas kühl, aber für unsere Tauben ideal. Ernst Walser gibt den Dank zurück und dankt allen Teilnehmern und Besuchern dieser Ausstellung.

10. Vergabe der Schweiz. Taubenausstellung 2027 und weitere

a.) 105. schweizerische Taubenausstellung 2027

Um Planungssicherheit zu haben, wurde kurzfristig mit dem Taubenzüchterverein Schweiz – Mitte für eine Durchführung der 105. Schweizerischen Taubenausstellung vom 18.+19. Dezember 2027 in der Markthalle Langenthal geschaut.

Beschluss: Der Vergabe der 105. Nationalen an TSM (18/19.12.2027 – Markthalle Langenthal) wird mit 99 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung zugestimmt.

b.) 106. schweizerische Taubenausstellung 2028

Erste Gespräche laufen mit einem potenziellen Ausrichter für diese Ausstellung. Information folgen, sobald die Eckdaten fixiert sind.

11. Verschiedenes

a.) Durchführungsort DV 2027 am Samstag, 29. Mai

Der Vorstand ist offen, dass eine DV auch an einem anderen Ort durchgeführt werden kann. Es muss nicht zwingend Lotzwil sein. Es werden dazu keine Wortmeldungen gewünscht und somit wird mit dem Landgasthof Bad Gutenberg zeitnah geklärt, ob eine Durchführung der DV 2027 möglich ist.

b.) Deutsche Taubenausstellung Ulm

Wilhelm Bauer fordert die Delegierten auf, sich eine Beschickung und/oder den Besuch der 75. VDT-Schau in Ulm zu merken. Zum einen ist es eine Jubiläums-Schau und zum andern ist der Weg nicht sehr weit. Kaum ist Wilhelm Bauer aufgestanden, haben sich Christoph Uebersax und Christian Wingeier angeschaut und beide wussten gleich: da war noch was!

Genau, der Vorstand von RTS hat sich diese Überlegung ebenfalls gemacht und bereits im Budget 2026 einen Betrag für einen Sammeltransport eingestellt. Sobald die Meldepapiere/Ausstellungsinformationen verfügbar sind, werden diese den Mitgliedern von RTS mitgeteilt. Je nach Meldestand wird dann der Sammeltransport organisiert.

c.) Diverses

Christoph Uebesax fragt, ob es zum Ablauf der Versammlung Einwände gibt oder Traktanden nicht korrekt durchgeführt wurden. Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Christoph Uebersax verdankt die Arbeit, welche das ganze Jahr über im Vorstandskollegium geleistet wird.

Wir danken für das Erscheinen und wünsche allen Delegierten eine unfallfreie Heimfahrt.

Der Präsident



Christoph Uebesax

Der Sekretär



Christian Wingeier